

Pressemitteilung

des Leibniz-Instituts für
Analytische Wissenschaften – ISAS – e.V.

13.02.2017

iF Design Award für den ISAS-Jahresbericht

Das Jahr 2017 beginnt für das ISAS mit großen Neuigkeiten: Nach dem Gesamt-Design und der Website hat nun auch unser Jahresbericht 2015 einen eigenen Designpreis abgeräumt. Der Bericht erhält den renommierten iF Design Award 2017, eine der wichtigsten internationalen Design-Auszeichnungen.

Auch diesen Preis haben wir dem labor b designbüro zu verdanken: Die Dortmunder Agentur hat uns im Zuge der Neuentwicklung unseres Corporate Designs dabei geholfen, den Jahresbericht umzukrempeln und ihm ein neues Gesicht zu verpassen. Neben dem gewohnten Überblick über die Forschungsarbeiten des vorangegangenen Jahres enthält er nun auch Interviews, Reportagen und Infografiken, mit denen wir unseren Freunden und Förderern die Arbeit des ISAS näherbringen können.

Unser Bericht ist als eine von insgesamt mehr als 5.500 Einreichungen aus 59 Ländern (alle Kategorien) an den Start gegangen und wurde von einer 58-köpfigen Jury aus internationalen Experten zum Preisträger in der Kategorie Kommunikationsdesign auserkoren. Der iF Design Award wird seit mehr als 60 Jahren vom iF Industrie Forum Design e.V. in fünf Disziplinen verliehen, unter anderem auch in den Bereichen Produkt- und Verpackungsdesign oder Architektur. Im Jahr 2016 wurde der Preis an 75 von über 5.000 eingereichten Beiträgen vergeben.

Kontakt:

Tinka Wolf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
ISAS Campus
Otto-Hahn-Straße 6b
44227 Dortmund
P: +49 (0)2 31.13 92-234
F: +49 (0)2 31.13 92-4850
M: +49 (0)176.24607906
E: tinka.wolf@isas.de

Der preisgekrönte Jahresbericht 2015 kann [als PDF auf unserer Website heruntergeladen](#) werden. Ab dem 10. März werden wir auch offiziell als Preisträger auf der Website des iF Design Awards sowie in der iF Design App gelistet, und unser siegreicher Beitrag wird in der iF Design-Ausstellung in Hamburg gezeigt.

Wir danken dem Team von labor b erneut für die gute Zusammenarbeit und das tolle Ergebnis!

Zusätzliche Informationen:

Über das ISAS:

Das Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften – ISAS – e.V. treibt die Entwicklung analytischer Technologien als Baustein des wissenschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Fortschritts voran. Durch die Kombination unseres Fachwissens aus Chemie, Biologie, Physik und Informatik machen wir messbar, was heute noch nicht gemessen werden kann. Mit unseren Innovationen möchten wir die Prävention und Frühdiagnose von Krankheiten verbessern und schnellere und präzisere Therapien ermöglichen. Das Institut wurde vor mehr als 60 Jahren in Dortmund gegründet und hat etwa 160 Mitarbeiter an zwei Dortmunder Standorten sowie einem Standort in Berlin-Adlershof.

Weitere Informationen unter <http://www.isas.de>.

Über labor b:

Das labor b designbüro ist eine in Dortmund ansässige Grafik- und Designagentur, die medienübergreifende Designkonzepte für Unternehmen, Produkte und Veranstaltungen entwickelt. Die Agentur betreut unter anderem das Dortmunder U und die Fachhochschule Dortmund und hat mit ihren Arbeiten schon

zahlreiche Preise gewonnen – darunter auch mehrfach den Red Dot Award.

Weitere Informationen unter <http://www.laborb.de>.

Über die Leibniz-Gemeinschaft:

Das ISAS ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, die 89 selbständige Forschungseinrichtungen verbindet. Deren Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute bearbeiten gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevante Fragestellungen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Grundlagenforschung. Sie unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Die Leibniz-Gemeinschaft setzt Schwerpunkte im Wissenstransfer in Richtung Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Leibniz-Institute pflegen intensive Kooperationen mit den Hochschulen, unter anderem in Form der WissenschaftsCampi, mit der Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Sie unterliegen einem maßstabsetzenden transparenten und unabhängigen Begutachtungsverfahren. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen rund 18.100 Personen, darunter 9.200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Gesamtetat der Institute liegt bei 1,64 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter <http://www.leibniz-gemeinschaft.de>.

Über die Wissenschaftsstadt Dortmund:

Wissenschaft und Forschung sind die neuen Rohstoffe im Dortmund des 21. Jahrhunderts. Mit sechs Hochschulen und 19 international tätigen außeruniversitären Forschungseinrichtungen

verfügt Dortmund über eine breit aufgestellte Wissenschaftslandschaft, die überdurchschnittlich wächst. Über 46.000 Studierende, rund 10.500 Beschäftigte und Gesamtausgaben in Höhe von 467 Millionen Euro (2,53 Prozent der gesamten Dortmunder Wirtschaftsleistung) machen den Wissenschaftsstandort Dortmund zu einem der größten in Deutschland.

Verantwortlich für den Text: Tinka Wolf, Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften – ISAS – e.V.

Der Abdruck der Pressemitteilung ist kostenfrei unter Nennung der Quelle. Über ein Belegexemplar würden wir uns freuen.